

## Bemerkungen

VI = Violine; T = Takt(e); Zz = Zählzeit

### Quellen

E<sub>Pa</sub> Französische Erstausgabe in Stimmen. Paris, Boyer, Verlagsnummer 68, keine Plattennummer, erschienen 1789 (angezeigt in der Tageszeitung *Journal de Paris* am 17. Februar). Titel: *Six* | *DUO* [sic] | *Concertans* | *pour deux Violons* | *Composés* | *par Ignace Pleyel* | *Gravés d'après le Manuscrit original de l'Auteur*. | *ŒUVRE* 17.<sup>e</sup> | 2.<sup>e</sup> *Livre de Duo*. | *Prix* 7.<sup>u</sup> 4.<sup>s</sup> | *à Paris* | *Chez M. BOYER, Rue de Richelieu, à la Clef d'Or*; | *Passage du Caffé de foy*. | *Chez Mad.<sup>e</sup> Le Menu, Rue du Roule, à la Clef d'Or*. [links:] *Blanchon Sculp.* [rechts:] *Écrit par Ribière* | [Mitte:] 68. Verwendetes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 4 Mus.pr. 63521.

E<sub>Lo</sub> Englische Erstausgabe in Stimmen. London, Longman and Broderip, keine Verlags- oder Plattennummer, erschienen 1789 (Eintrag in Stationers' Hall am 14. Januar). Titel: *Six* | *DUETS*, | *for* | *Two Violins* | *Composed & Dedicated to* | *WILSON BRADYLL ESQ.<sup>R</sup>* | *by* | *Ignace Pleyel* | *Op. XV. Ent.<sup>d</sup> at Stationers Hall Pr. 7<sup>s</sup>/6*. | *LONDON* | *Printed by Longman and Broderip N.<sup>o</sup> 26 Cheapside and N.<sup>o</sup> 13 Hay Market* | *Music Sellers and musical Instrument makers, to* | *His Royal Highness the Prince of Wales*. | [es folgen mehrere Zeilen allgemeine Verlagswerbung]. Verwendetes Exemplar: London, British Library, Signatur g.218.(8).

### Zur Edition

Hauptquelle unserer Edition ist die „nach dem Originalmanuskript des Komponisten gestochene“ (siehe oben)

französische Erstausgabe (E<sub>Pa</sub>). Es lässt sich dagegen nicht mehr ermitteln, nach welcher Vorlage die englische Erstausgabe (E<sub>Lo</sub>) angefertigt wurde. Während E<sub>Lo</sub> hinsichtlich Tonhöhe und Rhythmus bis auf wenige Ausnahmen den mit E<sub>Pa</sub> identischen Notentext wiedergibt, weicht sie in zahlreichen Fällen in Dynamik und Artikulation von dieser Quelle ab. Das einheitliche Erscheinungsbild dieser recht systematischen Änderungen in E<sub>Lo</sub> lässt darauf schließen, dass es sich mit größter Wahrscheinlichkeit um einen redaktionellen Durchgang im englischen Verlag handelt und nicht um eine Überarbeitung, die auf den Komponisten zurückgeht. E<sub>Lo</sub> wurde daher lediglich zu Vergleichszwecken hinzugezogen. Editionsrelevante handschriftliche Quellen konnten nicht ermittelt werden.

Die Hauptquelle E<sub>Pa</sub> überliefert einen in jeder Hinsicht wenig sorgfältig hergestellten Notentext. Neben einigen offensichtlichen Stichfehlern von Tonhöhe und Rhythmus sowie zahlreichen fehlenden Vorzeichen sind vor allem Artikulation und Dynamik zwischen den beiden Stimmen, aber auch an Parallelstellen innerhalb einer Stimme nicht einheitlich gesetzt. Dies gilt auch für die Verwendung der Staccatozeichen Punkt und Strich. Hinsichtlich des Staccato wurde daher gelegentlich stillschweigend angeglichen. Die *Einzelbemerkungen* geben Auskunft über sonstige nötige Eingriffe. Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen des Herausgebers.

Alle im Folgenden aufgeführten *Einzelbemerkungen* beziehen sich auf E<sub>Pa</sub>, wenn nicht anders angegeben.

### Einzelbemerkungen



#### Nr. I

##### Allegro

- 34, 123 VI 2: *p* wohl irrtümlich zu 1. Note; vgl. T 26, 112 VI 1.  
28, 75, 125 VI 1, 68, 114 VI 2: Position des *cresc.* schwankt zwischen Beginn des Taktes und Zz 2; angeglichen an T 28 VI 2.  
51 VI 2: Bogen wohl irrtümlich nur 1.–2. Note; vgl. T 50 f. VI 1.  
82 VI 2: Bogen wohl irrtümlich nur 1.–2. Note und Staccato zu 3. Note; vgl. T 81 f. VI 1.

- 87 VI 1: Irrtümlich Bogen 4.–5. Note statt Staccato.  
101 VI 2: 2. Gruppe irrtümlich wie erste; vgl. T 100 und VI 1.  
116 VI 1: *f* irrtümlich einen Takt früher; vgl. VI 2.

### Rondo. Allegro





- 2 VI 2: Wohl irrtümlich *b*<sup>1</sup> statt *d*<sup>2</sup>; vgl. T 36, 128, 162, 197.  
26 VI 2: Wohl irrtümlich  statt ; vgl. T 28, 152, 154.  
117 VI 2: 3. Note wohl irrtümlich *a*<sup>1</sup> statt *g*<sup>1</sup>; vgl. T 49 und T 57 VI 1.  
122 VI 2: Irrtümlich *ff* statt *pp*; vgl. VI 1.  
128, 197 VI 1: Irrtümlich Bogen 1.–3. Note, kein Staccato; vgl. T 2, 36 etc.  
134 VI 1: *p* irrtümlich erst zu 1. Note T 135; vgl. T 8.  
137 VI 1: Irrtümlich Bogen 4.–6. Note, kein Staccato; vgl. T 11.  
138 VI 2: Wohl irrtümlich *f*<sup>1</sup>/*b*<sup>1</sup> statt *f*<sup>1</sup>/*a*<sup>1</sup>; vgl. T 12.  
143 VI 2: *f* irrtümlich erst zu 1. Note T 144; vgl. T 17.  
148 VI 1: 1. und 2. Note wohl irrtümlich Staccato statt Bogen; vgl. VI 2 und T 22.  
158 VI 2: Bogen irrtümlich 2.–4. Note; vgl. T 32.  
165 VI 2: Wohl irrtümlich *a*<sup>1</sup> statt *b*<sup>1</sup>; vgl. T 39, 200.







### Nr. II

##### Allegro

- 65–68 VI 2: Portatobogen irrtümlich geteilt, 1. Bogen 3.–4. Note T 65, 2. Bogen T 66–68; vgl. T 162–165.  
75 VI 2: Irrtümlich Wiederholungszeichen für 2. Teil des Satzes.  
144 VI 2: Wohl irrtümlich Haltebogen 2.–3. Note statt Legatobogen 1.–2. Note; vgl. T 154 VI 1.  
162–165 VI 2: Portatobogen irrtümlich bis 2. Note T 166; vgl. VI 1.







### Rondo. Allegro

- 3 VI 2: 2. Note wohl irrtümlich mit Staccato; vgl. T 7, 46, 50, 96.  
6, 95 VI 2: Wohl irrtümlich  statt ; vgl. T 2 und VI 1.  
8 VI 2: 3.–5. Note wohl irrtümlich  statt ; vgl. T 51 und T 9, 52 VI 1.

10 VI 1: 2. Gruppe wohl irrtümlich  statt ; vgl. T 53.  
43–51, 93–101 VI 1: Artikulation im Rondotheema nicht einheitlich, 2. Hälfte T 47–49  statt , ebenso T 93 und 2. Hälfte T 94; wir gleichen an Auftakt zu T 1 bis T 8 an.  
98 VI 2: Letzte Note irrtümlich  statt ; Bogen wohl irrtümlich letzte Note T 97 bis 1. Note T 98; vgl. T 99.













### Nr. III

#### Adagio – Presto

4, 12 VI 1: Irrtümlich  statt   
7 VI 2: 3. Akkord irrtümlich  $d^1/a^1$ ; vgl. T 3.  
8 VI 2: 1. Akkord irrtümlich  statt ; vgl. T 16.  
66 VI 2:  $f$  wohl irrtümlich erst ab 1. Note T 67; vgl. VI 1.  
113 VI 1: Zu 2. Note wohl irrtümlich Staccato; vgl. vorangehende Takte.  
118 VI 1: Zu 1. Note wohl irrtümlich Staccato; vgl. Umfeld.  
165 VI 1: Wohl irrtümlich  statt ; vgl. T 35.  
180 f. VI 2: Wohl irrtümlich Bogen  $fis^1-f^1$ ; vgl. T 40 ff. VI 2, T 52 ff. und 170 ff. VI 1.  
208 VI 2:  $f$  wohl irrtümlich zu 3. statt 2. Note; vgl. T 193 VI 1.



### Nr. IV



#### Allegro vivace

7 VI 1: Vorschlag wohl irrtümlich  statt ; vgl. VI 2.  
22 VI 2: Artikulation 2. Takthälfte wohl irrtümlich  ; vgl. VI 1 und T 24.  
35 VI 1: Artikulation irrtümlich ; vgl. VI 2 und T 33, 115.  
56 VI 1: Irrtümlich  statt ; vgl. T 58 und VI 2.  
74 VI 2: Vorschlag  statt ; wir folgen VI 1.  
98 VI 1: Zu  wohl irrtümlich Staccato; vgl. T 6.  
140 f. VI 1: Wohl irrtümlich ein Bogen pro Takt; vgl. T 60 f. und VI 2.  
150 VI 1: Wohl irrtümlich  statt ; vgl. VI 2.

#### Rondo Gratoso. Allegretto




29 VI 1: 2. Note wohl irrtümlich  $g^1$  statt  $e^1$ ; vgl. T 141.

44 VI 2: 1. Gruppe wohl irrtümlich  statt ; vgl. T 156 und T 28 VI 1.

67 VI 2: 1. Akkord wohl irrtümlich  $a/f^1$  statt  $b/f^1$ ; vgl. T 87 und 71 VI 1.  
86 VI 1: 1. Gruppe wohl irrtümlich  statt ; vgl. T 66.  
127 VI 1: Wohl irrtümlich hier einmalig Staccato.  
176 VI 2: Irrtümlich  $f$  statt  $pp$ ; vgl. VI 1.

### Nr. V

#### Allegro

31, 74 VI 1: Vorschlag wohl irrtümlich  statt   
32, 71, 113 VI 1: Doppelschlag irrtümlich in  notiert; vgl. T 28, 109 VI 2.  
40 VI 2: 3. Akkord irrtümlich  $c^1/e^1$  statt  $c^1/d^1$ ; vgl. 1. Akkord und T 39.  
48 f. VI 1: Jeweils irrtümlich  $c^1/e^1$  statt  $c^1/d^1$ .  
66 VI 2: 2. Bogen irrtümlich 3.–4. statt 4.–6. Note.  
93 VI 1:  $p$  wohl irrtümlich erst zu 1. Note T 94; vgl. T 4.  
98 VI 1:  $f$  irrtümlich erst ab 2. Note T 99; vgl. T 17 VI 2.  
107 VI 2: *dolce* irrtümlich erst ab T 108; vgl. T 26.

#### Rondo. Allegro non troppo


1, 5, 25, 59 VI 1: Bogen 1.–8. Note statt zwei Bögen 1.–4. und 5.–8. Note; ebenso häufig erscheint das Thema in der Quelle mit zwei Bögen pro Takt. Da letztere Lesart der übrigen Bogensetzung im Satz entspricht, wählen wir sie für unsere Edition.  
14–17 VI 2: Statt *rinf.* jeweils  $fz$  unter 2. Takthälfte,  $\llcorner$  darüber; vgl. jedoch VI 1 und T 72–75 VI 1/2.  
75 VI 1: *rinf.* irrtümlich zu 1. Note.  
102 VI 1: 4. Note irrtümlich  $c^2$  statt  $d^2$ ; vgl. T 7, 27, 65.

### Nr. VI

#### Adagio – Allegro

7, 37, 197 f. VI 1, 36 VI 2: Jeweils  $tr$  statt  $\infty$ ; die Position des Zeichens zwischen zwei Noten lässt jedoch vermuten, dass es sich um  $\infty$  handelt; vgl. auch T 36 VI 2 Zz 3.  
24 VI 1:  $p$  wohl irrtümlich schon zu Zz 1; vgl. VI 2.

28 VI 2: Irrtümlich  statt 1. Akkord ; vgl. 2. Takthälfte und T 54.

46 VI 1: *rinf.* wohl aus Platzgründen erst zu 3. Note; vgl. T 47.  
130 VI 2: 1. Note irrtümlich  $g$  statt  $a$ .  
156 VI 2:  $f$  wohl irrtümlich erst zu 2. Note; vgl. T 130.  
164 VI 2: Irrtümlich zusätzlich 2.  auf Pause; vgl. VI 1.  
169 VI 2: Bogen irrtümlich 1.–3. statt 1.–4. Note; vgl. T 165.  
173 VI 1: Bogen irrtümlich 2.–3. statt 1.–2. Note; vgl. T 175.  
VI 2: Wohl irrtümlich Haltebogen zu  $e^2$ .  
182 VI 2: Wohl irrtümlich Bogen 1.–6. Note statt zwei Bögen; vgl. T 166.

München, Frühjahr 2021

Norbert Gertsch

## Comments

*vn* = violin; *M* = measure(s)

### Sources

F<sub>Pa</sub> French first edition in parts. Paris, Boyer, publisher's number 68, no plate number, published in 1789 (advertised in the daily newspaper *Journal de Paris* on 17 February). Title: *Six | DUO [sic] | Concertans | pour deux Violons | Composés | par Ignace Pleyel | Gravés d'après le Manuscrit original de l'Auteur. | ŒUVRE 17.<sup>e</sup> | 2.<sup>e</sup> Livre de Duo. | Prix 7.<sup>u</sup> 4.<sup>s</sup> | à Paris | Chez M. BOYER, Rue de Richelieu, à la Clef d'Or; | Passage du Caffé de foy; | Chez Mad.<sup>e</sup> Le Menu, Rue du Roule, à la Clef d'Or. [left:] Blanchon Sculp. [right:] Écrit par Ribièrre | [centre:] 68. Copy consulted: Munich, Bayerische*

Staatsbibliothek, shelfmark 4 Mus.pr. 63521.  
 F<sub>Lo</sub> English first edition in parts. London, Longman and Broderip, neither publisher's number nor plate number, published in 1789 (entered at Stationers' Hall on 14 January). Title: *Six | DUETS, | for | Two Violins | Composed & Dedicated to | WILSON BRADYLL ESQ.<sup>R</sup> | by | Ignace Pleyel | Op. XV. Ent.<sup>d</sup> at Stationers Hall Pr. 7<sup>s</sup>/6. | LONDON | Printed by Longman and Broderip N.<sup>o</sup> 26 Cheapside and N.<sup>o</sup> 13 Hay Market | Music Sellers and musical Instrument makers, to | His Royal Highness the Prince of Wales. | [several lines of general advertising for the publishing company follow on from this]. Copy consulted: London, British Library, shelfmark g.218.(8).*

#### About this edition

The primary source for our edition is the French first edition (F<sub>pa</sub>) that was “engraved after the composer's original manuscript” (see above). By contrast, it can no longer be ascertained which model was used as the basis for the English first edition (F<sub>Lo</sub>). Whereas F<sub>Lo</sub> with few exceptions renders the identical musical text as in F<sub>pa</sub> in terms of pitch and rhythm, it greatly diverges from this source in numerous cases as regards dynamics and articulation markings. The consistent appearance of these quite systematic changes in F<sub>Lo</sub> allow one to conclude that these in all probability resulted from an editorial stage in the English publishing house and were not a revision that can be traced back to the composer. F<sub>Lo</sub> was thus merely consulted for purposes of comparison. Manuscript sources that had relevance for this edition could not be located.

The primary source F<sub>pa</sub> presents a musical text that was produced less than carefully in all respects. There are several obvious engraving errors in terms of pitch and rhythm as well as numerous missing accidentals. However, it is primarily articulation and dynamic markings that have been placed incon-

sistently, both across the two parts and in parallel passages within the same part. This also applies to the use of the staccato markings, namely dots and dashes, which we have occasionally harmonised without comment. The *Individual comments* provide information about other necessary interventions. Additions by the editor are indicated by parentheses.

All of the following *Individual comments* refer to F<sub>pa</sub>, unless otherwise stated.



#### Individual comments

##### No. I

##### Allegro

- 34, 123 vn 2: *p* at 1<sup>st</sup> note, probably by mistake; cf. M 26, 112 vn 1.  
 28, 75, 125 vn 1, 68, 114 vn 2: Position of the *cresc.* wavers between the beginning of the measure and beat 2; we bring into line with M 28 vn 2.  
 51 vn 2: Slur only over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes, probably by mistake; cf. M 50 f. vn 1.  
 82 vn 2: Slur probably erroneously only over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes, and staccato on 3<sup>rd</sup> note; cf. M 81 f. vn 1.  
 87 vn 1: Slur erroneously over 4<sup>th</sup>–5<sup>th</sup> notes instead of staccato.  
 101 vn 2: 2<sup>nd</sup> group erroneously given as the 1<sup>st</sup>; cf. M 100 and vn 1.  
 116 vn 1: *f* erroneously a measure earlier; cf. vn 2.

##### Rondo. Allegro

- 2 vn: *b*<sup>1</sup> instead of *d*<sup>2</sup>, probably by mistake; cf. M 36, 128, 162, 197.  
 26 vn 2:  instead of  probably by mistake; cf. M 28, 152, 154.  
 117 vn 2: 3<sup>rd</sup> note *a*<sup>1</sup> instead of *g*<sup>1</sup>, probably by mistake; cf. M 49 and M 57 vn 1.  
 122 vn 2: Erroneously *ff* instead of *pp*; cf. vn 1.  
 128, 197 vn 1: Slur erroneously over 1<sup>st</sup>–3<sup>rd</sup> notes, no staccato; cf. M 2, 36 etc.  
 134 vn 1: *p* erroneously not until 1<sup>st</sup> note in M 135; cf. M 8.  
 137 vn 1: Slur erroneously over 4<sup>th</sup>–6<sup>th</sup> notes, no staccato; cf. M 11.  
 138 vn 2: *f*<sup>1</sup>/*bb*<sup>1</sup> instead of *f*<sup>1</sup>/*a*<sup>1</sup>, probably by mistake; cf. M 12.  
 143 vn 2: *f* erroneously not until 1<sup>st</sup> note in M 144; cf. M 17.

148 vn 1: 1<sup>st</sup> and 2<sup>nd</sup> notes are staccato instead of with slur, probably by mistake; cf. vn 2 and M 22.

158 vn 2: Slur erroneously over 2<sup>nd</sup>–4<sup>th</sup> notes; cf. M 32.











165 vn 2: *a*<sup>1</sup> instead of *bb*<sup>1</sup>, probably by mistake; cf. M 39, 200.

##### No. II

##### Allegro





- 65–68 vn 2: Portato slur divided by mistake, 1<sup>st</sup> slur over 3<sup>rd</sup>–4<sup>th</sup> notes in M 65, 2<sup>nd</sup> slur in M 66–68; cf. M 162–165.  
 75 vn 2: Repeat sign for 2<sup>nd</sup> part of movement by mistake.  
 144 vn 2: Tie over 2<sup>nd</sup>–3<sup>rd</sup> notes instead of slur over 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes, probably by mistake; cf. M 154 vn 1.  
 162–165 vn 2: Portato slur erroneously extends to 2<sup>nd</sup> note in M 166; cf. vn 1.



##### Rondo. Allegro

- 3 vn 2: 2<sup>nd</sup> note has staccato, probably by mistake; cf. M 7, 46, 50, 96.  
 6, 95 vn 2:  instead of , probably by mistake; cf. M 2 and vn 1.  
 8 vn 2: 3<sup>rd</sup>–5<sup>th</sup> notes  instead of , probably by mistake; cf. M 51 and M 9, 52 vn 1.  
 10 vn 1: 2<sup>nd</sup> group has  instead of , probably by mistake; cf. M 53.  
 43–51, 93–101 vn 1: Articulation in the rondo theme is not consistent, 2<sup>nd</sup> half of M 47–49 has  instead of , as do M 93 and the 2<sup>nd</sup> half of M 94; we bring into line with the upbeat to M 1 to M 8.  
 98 vn 2: Last note erroneously  instead of ; slur from last note of M 97 to 1<sup>st</sup> note of M 98 probably by mistake; cf. M 99.

##### No. III












##### Adagio – Presto

- 4, 12 vn 1: Erroneously  instead of .  
 7 vn 2: 3<sup>rd</sup> chord erroneously *d*<sup>1</sup>/*a*<sup>1</sup>; cf. M 3.  
 8 vn 2: 1<sup>st</sup> chord erroneously  instead of ; cf. M 16.  
 66 vn 2: *f* only from 1<sup>st</sup> note in M 67, probably by mistake; cf. vn 1.



- 113 vn 1: Staccato on 2<sup>nd</sup> note, probably by mistake; cf. preceding measures.
- 118 vn 1: Staccato on 1<sup>st</sup> note, probably by mistake; cf. surroundings.
- 165 vn 1:  instead of , probably by mistake; cf. M 35.
- 180 f. vn 2: Slur  $f^{\sharp 1}-f^1$  probably erroneously; cf. M 40 ff. vn 2, 52 ff. and 170 ff. vn 1.
- 208 vn 2:  $f$  on 3<sup>rd</sup> instead of 2<sup>nd</sup> note, probably by mistake; cf. M 193 vn 1.



#### No. IV

##### Allegro vivace

- 7 vn 1: Grace note  instead of , probably by mistake; cf. vn 2.
- 22 vn 2: Articulation in 2<sup>nd</sup> half of measure  , probably by mistake; cf. vn 1 and M 24.
- 35 vn 1: Articulation erroneously ; cf. vn 2 and M 33, 115.
- 56 vn 1: Erroneously  instead of ; cf. M 58 and vn 2.
- 74 vn 2: Grace note  instead of ; we follow vn 1.
- 98 vn 1:  $\downarrow$  has staccato, probably by mistake; cf. M 6.
- 140 f. vn 1: One slur per measure, probably by mistake; cf. M 60 f. and vn 2.
- 150 vn 1:  instead of , probably by mistake; cf. vn 2.




##### Rondo Gratoso. Allegretto

- 29 vn 1: 2<sup>nd</sup> note  $g^1$  instead of  $e^1$ , probably by mistake; cf. M 141.
- 44 vn 2: 1<sup>st</sup> group  instead of , probably by mistake; cf. M 156 and M 28 vn 1.

- 67 vn 2: 1<sup>st</sup> chord  $a/f^1$  instead of  $bb/f^1$ , probably by mistake; cf. M 87 and 71 vn 1.
- 86 vn 1: 1<sup>st</sup> group  instead of , probably by mistake; cf. M 66.
- 127 vn 1: Single occurrence of staccato here, probably by mistake.
- 176 vn 2: Erroneously  $f$  instead of  $pp$ ; cf. vn 1.

#### No. V

##### Allegro

- 31, 74 vn 1: Grace note  instead of , probably by mistake.
- 32, 71, 113 vn 1: Turn erroneously notated in ; cf. M 28, 109 vn 2.
- 40 vn 2: 3<sup>rd</sup> chord erroneously  $c^1/e^1$  instead of  $c^1/d^1$ ; cf. 1<sup>st</sup> chord and M 39.
- 48 f. vn 1: Each time erroneously  $c^1/e^1$  instead of  $c^1/d^1$ .
- 66 vn 2: 2<sup>nd</sup> slur erroneously over 3<sup>rd</sup>–4<sup>th</sup> instead of 4<sup>th</sup>–6<sup>th</sup> notes.
- 93 vn 1:  $p$  not until 1<sup>st</sup> note of M 94, probably by mistake; cf. M 4.
- 98 vn 1:  $f$  erroneously not until 2<sup>nd</sup> note of M 99; cf. M 17 vn 2.
- 107 vn 2: *dolce* erroneously only from M 108; cf. M 26.



##### Rondo. Allegro non troppo

- 1, 5, 25, 59 vn 1: Slur over 1<sup>st</sup>–8<sup>th</sup> notes instead of two slurs over 1<sup>st</sup>–4<sup>th</sup> and 5<sup>th</sup>–8<sup>th</sup> notes; the theme appears in the sources just as frequently with two slurs per measure. As the latter reading corresponds to the way the remaining slurs have been placed in the movement, we have opted for this in our edition.

- 14–17 vn 2: Instead of *rinf.* the 2<sup>nd</sup> half of the measure has  $fz$  below it and  $\leftarrow$  above it each time; however, cf. vn 1 and M 72–75 vn 1/2.
- 75 vn 1: *rinf.* erroneously on 1<sup>st</sup> note.
- 102 vn 1: 4<sup>th</sup> note erroneously  $c^2$  instead of  $d^2$ ; cf. M 7, 27, 65.

#### No. VI

##### Adagio – Allegro

- 7, 37, 197 f. vn 1, 36 vn 2: Each time there is  $tr$  instead of  $\infty$ ; however, the position of the sign between two notes leads us to suppose that  $\infty$  is intended; cf. also M 36 vn 2, beat 3.
- 24 vn 1:  $p$  already from beat 1 probably by mistake; cf. vn 2.
- 28 vn 2: Erroneously  instead of 1<sup>st</sup> chord ; cf. 2<sup>nd</sup> half of measure and M 54.
- 46 vn 1: *rinf.* only at 3<sup>rd</sup> note, probably for reasons of space; cf. M 47.
- 130 vn 2: 1<sup>st</sup> note erroneously  $g$  instead of  $a$ .
- 156 vn 2:  $f$  only at 2<sup>nd</sup> note, probably by mistake; cf. M 130.
- 164 vn 2: An additional, erroneous 2<sup>nd</sup>  $\frown$  over the rest; cf. vn 1.
- 169 vn 2: Slur erroneously over 1<sup>st</sup>–3<sup>rd</sup> instead of 1<sup>st</sup>–4<sup>th</sup> notes; cf. M 165.
- 173 vn 1: Slur erroneously over 2<sup>nd</sup>–3<sup>rd</sup> instead of 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> notes; cf. M 175.
- vn 2: Tie at  $e^2$  probably by mistake.
- 182 vn 2: One slur over 1<sup>st</sup>–6<sup>th</sup> notes instead of two slurs, probably by mistake; cf. M 166.

Munich, spring 2021  
Norbert Gertsch



Diese Ausgabe ist auch in der „Henle Library“-App erhältlich /  
This edition is also available in the Henle Library app:  
[www.henle-library.com](http://www.henle-library.com)